

Meditation



Foto: Josef Schütz

Lass uns Leichtigkeit wagen,
lass uns weit und offen sein,
unser Herz befragen
wohin es schlägt,
was unsre Tage erfüllt,
den Durst nach Leben uns stillt,
uns unverlierbar landeinwärts trägt.

Lass uns Leichtigkeit wagen,
lass uns klar und mutig sehn
woran wir tragen,
was dunkel ist,
wer unsre Lasten auffängt,
die Kraft zum Lassen uns schenkt,
die Lebensräume uns neu bemisst.

Wir steigen aus,
steigen ein.
Wir lassen los,
lassen ein
Gottes Geist, Gottes Kraft,
Gottes Atemwind.

Lass uns Leichtigkeit wagen,
lass uns Himmel und Freiheit spürn,
ganz ohne Zagen
ein Neubeginn:
Dass unsre Erde neu singt,
die Zukunft Gutes uns bringt,
sein Wind uns mitnimmt Gott weiß wohin.

Wilfried Röhrig 06 / 2009